



Köln, den 17.10.2015

Pressemitteilung

## Schildbürgerstreich in Zündorf

Völlig überraschend wurde Anfang Oktober 2015 die Westfeldgasse in Zündorf zur (teilweisen!???) Einbahnstraße gemacht.

In Höhe des Nettomarktes wurden beidseitig Einbahnstraßenschilder in Richtung Hauptstraße aufgestellt.

Dadurch kann u. a. der aus Oberzündorf kommende Verkehr inzwischen nur noch ganz außen um den Kern von Zündorf herum zu Zielen auf der Hauptstraße kommen, z. B. zum Einkaufszentrum an der Houdainer Straße.

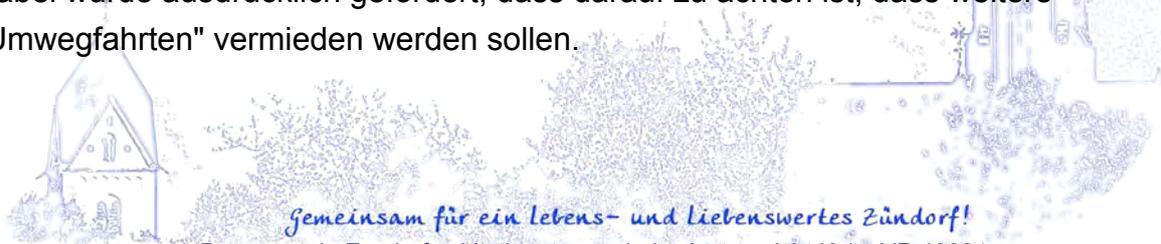
Von der Schmittgasse aus ist weder der direkte Weg durch die Houdainer Str. möglich (Einbahnstraße) noch durch die Keimergasse (Anliegerstraße seit letztem Jahr) bzw. durch die Westfeldgasse (jetzt auch noch Einbahnstraße).

Wir haben jetzt den von vielen befürchteten "Nürburgring" um Zündorf herum mit der Folge von erheblichen Umwegfahrten!

Nach dem tragischen Fußgängerunfall an der Einmündung Westfeldgasse in die Hauptstraße im August 2014 hatte die CDU in der BV Porz einen Antrag zur Einrichtung einer Einbahnstraße auf der Westfeldgasse gestellt.

Dieser wurde in der BV-Sitzung am 21.10.2014 aber nicht beschlossen. Vielmehr wurde (von CDU, SPD und Grünen gemeinsam) ein Prüfauftrag an die Verwaltung zur Untersuchung von geeigneten Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit in diesem Bereich erteilt.

Dabei wurde ausdrücklich gefordert, dass darauf zu achten ist, dass weitere "Umwegfahrten" vermieden werden sollen.



*Gemeinsam für ein lebens- und liebenswertes Zündorf!*

Bürgerverein Zündorf e. V. eingetragen beim Amtsgericht Köln, VR 18304

Bankverbindung: Raiffeisenbank Frechen-Hürth, IBAN: DE32 37062365 3111000017, BIC: GENODE3321

Unser Verein ist gemeinnützig. \* Spenden sind steuerlich absetzbar. \* Steuern: 046/5722/0055 FA Köln Post

Am 08.12.2014 hatte der Bürgerverein Zündorf ein Gespräch bei dem städtischen Leiter des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik zu den wichtigen Zündorfer Verkehrsthemen.

Dabei hatte der Bürgerverein für die Verbesserung der Verkehrssicherheit an dieser Stelle 3 Maßnahmen vorgeschlagen:

- \* Zebrastreifen Höhe Straßeneinengung (analog Querung am Einkaufszentrum)
- \* Bürgersteig rechts an der Einmündung abpollern (Sichtverbindung)
- \* Drängelgitter links an der Einmündung.

Die Stadt hielt die vorgeschlagenen Maßnahmen für gut geeignet und erklärte, dies solle baldmöglichst umgesetzt werden (nach vorheriger Info der Bezirksvertretung Porz).

Die jetzt erfolgte Beschilderung halten wir für einen Affront gegen die Interessen der Zündorfer und gegen den Auftrag aus der Politik!

Da es inzwischen aber auch Meinungsäußerungen von Zündorfern zur Beibehaltung der eingeführten Einbahnstraßenregelung gab, hat der Bürgerverein am Samstag, 17.10.2015, eine Bürgerbefragung in Zündorf durchgeführt.

Bei einer Standaktion vor einem gut frequentierten Supermarkt in Zündorf wurden eine Pro- und Kontra-Befragung durchgeführt.

In die vorbereiteten Unterschriftenlisten haben sich innerhalb von 2 Stunden 108 Teilnehmerinnen und Teilnehmer eingetragen. Davon haben 104 für die Aufhebung der Einbahnstraße und für die Lösungsvorschläge des Bürgervereins und 4 für die Beibehaltung der Einbahnstraßenlösung votiert.

Ein klares Ergebnis.

Wir hoffen, dass die Politik dies berücksichtigt!

Kontakt für Rückfragen:

Reiner Lindlahr, 2. Vorsitzender, Tel. 02203/84915

